

SOTANO Likosil 95

Anwendungsbereiche:

- Nachträgliche Horizontalsperre im Bohrlochinjektionsverfahren, gegen kapillar aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit im Mauerwerk
- Mineralische Verfestigung von Mauerwerk, Estrichflächen und staubendem Beton

Eigenschaften:

- Schutz gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit durch Bohrlochinjektionsverfahren mit SOTANO Likosil 95
- Untergrundverfestigung des Mauerwerks sowie das Einbinden der losen Staubanteile durch Verkieselung
- Lösemittelfrei und grundwasserverträglich, deshalb nicht umweltbelastend

Putzgrundvorbereitung:

- Durch die thixotrope Einstellung von SOTANO Likosil 95 entfällt ein aufwändiges Verspachteln von Rissen und Spalten.
- Risse, die durch das Mauerwerk bis zum Außenputz reichen, müssen vor der Anwendung von SOTANO Likosil 95 mit geeignetem Material abgedichtet werden.
- Versalzte oder extrem durchfeuchtete Gips- oder Putzschichten sollten idealerweise vor der Applikation entfernt werden.
- Gleiches gilt für Fußleisten oder Verblendungen des Mauerwerks auf der zu behandelnden Seite.

Verbrauch:

- Bohrlochinjektionsverfahren
Die Bohrlöcher werden mit der anwendungsfertigen SOTANO Likosil 95 Lösung befüllt. Die Befüllung wird so lange wiederholt, bis eine Sättigung erreicht ist (Schwerkraftprinzip):
- Bei Durchfeuchtungsgraden über 80% ist nur die Druckinjektion anzuwenden.
- Der Verbrauch richtet sich sehr stark nach der Porosität des Baustoffes. Entsprechend des Prüfberichts wurde bei einer Anwendung bei Ziegelstein ein Verbrauch von ca. 9 l/qm Mauerquerschnitt festgestellt.
- Bei einer geringen Injektionsaufnahme sollten Nachinjektionen eingeplant werden.

Verarbeitung

- Die Verdünnung wird je nach Durchfeuchtungsgrad gewählt:
- Bei bis 60% Durchfeuchtungsgrad unverdünnt oder bis 1:4
- Bei bis 80% Durchfeuchtungsgrad unverdünnt oder bis 1:3
- Bei bis 95% Durchfeuchtungsgrad unverdünnt oder bis 1:2

SOTANO Likosil 95

Allgemeines:

- Lose Putze und Anstriche entfernen
- Risse müssen vorher ausgekratzt und ausgebessert

Bohrlochtränkverfahren (Schwerkraftprinzip)

- Die Bohrlöcher sollten einen Durchmesser von 18 mm aufweisen und in einem Abstand von ca. 100 bis max. 150 mm angebracht werden. Keinesfalls darf ein Abstand von 150 mm zwischen den Bohrlöchern überschritten werden.
- Der Bohrlochwinkel (Schräglage des Bohrlochs) sollte bei ca. 25° bis 45 ° liegen. Die Bohrtiefe sollte in der Größenordnung der Wandstärke minus 50 mm liegen.
- Die Druckinjektion erfolgt bei einem Druck von maximal 5 bis 12 bar. Die Bohrlöcher können bei diesem Verfahren wie beim Schwerkraftprinzip angeordnet werden oder auch waagrecht in das Mauerwerk erfolgt wie bei der Bohrlochträngung.
- Bohrlochtiefe sollte bis zu einer Restwandstärke von ca. 5 cm geführt werden. Bei Wandstärken über 0,6 m wird empfohlen, die Bohrlochketten von beiden Wandseiten anzuordnen. Die Bohrlochtiefe beträgt dann min. 2/3 der Wandstärke
- Bei stark saugendem Mauerwerk kann ein mehrmaliges Verfüllen der Bohrlöcher erforderlich werden.
- Nach Abtrocknen der Oberfläche können eventuell verbleibende weißliche Ablagerungen mit einer Bürste entfernt werden

Technische Daten:

- Dichte: bei 23°C: ca. 1,3 g/cm³
- Dampfdruck: ~ 23 mbar
- pH – Wert: ca. 14
- Mauerwerksverfestigung: < 5 N/mm²
- Wasserdampfdurchlässigkeit: > 90%

Lieferung:

- PE - Gebinde 10 Liter
- PE - Gebinde 30 Liter

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, frostfrei und trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Besitzt im dicht verschlossenen Originalgebinde und bei Lagertemperaturen zwischen +5 °C und + 40°C eine Lagerbeständigkeit von 12 Monaten

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!

Eine Lagerung über den auf dem Produktetikett angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist.

SOTANO Likosil 95

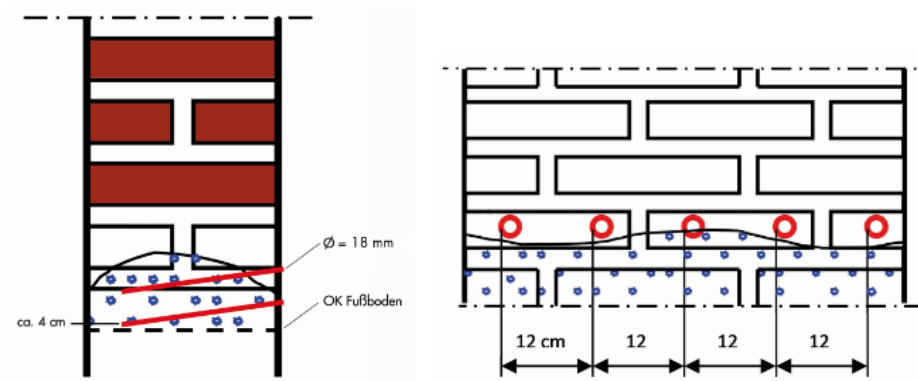
Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaftswerte ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Hinweise:

- Sicherheitsdatenblatt (gemäß 91/155EWG) beachten
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Geeignete Schutzbrille / Korbbrille tragen
- Glas-, Keramik-, Metall-, und Natursteinverbindungen vor Beginn der Arbeiten gut abdecken, Spritzer sofort mit Wasser entfernen
- Geräte nach Beendigung der Arbeit sofort mit Wasser reinigen

Die Produkte der Firma SOTANO unterliegen einer ständigen Fremd- und Eigenüberwachung.

Darstellung Bohrlochinjektion



Bei den zu erbringenden Leistungen sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Diese sind z.B. in Normen, Richtlinien und technischen Datenblättern niedergeschrieben oder ergeben sich aus den handwerklichen Regeln. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Über Inhalt des Datenblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Herstellers. Unsere Empfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir jedoch keinen Einfluss. Mit der Herausgabe dieses technischen Datenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.